

Hofheim, 25. Januar 2018

Umquartierung wegen Sanierung

Am Erlenborn: 71 Flüchtlinge aus Schwalbach werden auf Kommunen verteilt

71 Flüchtlinge werden demnächst von einer Unterkunft in Schwalbach auf mehrere Kommunen verteilt. Nach Angaben von Erstem Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier und Kreisbeigeordneten Johannes Baron müssen die beiden Gebäude im Schwalbacher Erlenborn wegen eines Wasserschadens umfassend saniert werden. Die Bewohner sollen Anfang Februar ausziehen.

Wie Baron mitteilt, werden die Bewohner auf Unterkünfte des Kreises in Hattersheim, Flörsheim, Hochheim, Eschborn, Sulzbach, Bad Soden, Kelkheim und Eppstein verteilt; auch von der Stadt Schwalbach werden mehrere Personen untergebracht. Bei der Verteilung habe der Kreis berücksichtigt, wohin die Flüchtlinge Verbindungen haben, etwa durch Schulbesuch oder soziale Kontakte: „Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zur Integration“.

Kollmeier zufolge wurden die Flüchtlinge, ihre ehrenamtlichen Betreuer und die betroffenen Kommunen über die Pläne unterrichtet: „Wir haben klar und umfassend informiert“.

Die Asylunterkunft Am Erlenborn gehört dem Kreis. Die zweistöckigen Gebäude in Modulbauweise wurde 2016 errichtet. Kollmeier zufolge werden die umfassenden Sanierungsarbeiten längere Zeit dauern. Die Dauer der Arbeiten stehe fest, wenn der Schaden genau analysiert sei. Nach Abschluss der Arbeiten werde die Unterkunft mit anderen Flüchtlingen belegt.